



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 161-2014
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 663-31 kö.
Datum: 22.09.2014

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ortsrat Wittorf	öffentlich	24.09.2014		
Bauausschuss	öffentlich	29.09.2014		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	07.10.2014		
Bauausschuss	öffentlich	09.12.2014		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	16.12.2014		

Tagesordnungspunkt: **Neubau eines Radweges an der K205 von Kirchwalsede nach Lüdingen - Finanzierungszusage**

Beschlussvorschlag: **Ein Beschluss ergibt sich aus der Beratung.**

Sachverhalt:

Per eMail vom 30.06.2014 teilt der Landkreis Rotenburg (W.) überraschend mit, dass bereits im Jahr 2004 Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für den Neubau eines Radweges von Kirchwalsede nach Lüdingen an der K 205, km 3,450 bis km 8,040 beantragt wurden. Das Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat den Radweg für das „Sonderprogramm Radwege“ für das Jahr 2015 gemeldet. Nun hat der Landkreis von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStbV), Gb Lüneburg, die Information erhalten, dass der Radweg wahrscheinlich wirklich bereits im nächsten Jahr gebaut werden soll. Um dieses umzusetzen, müsste der Landkreis kurzfristig die Planung beauftragen, um auch den Grunderwerb noch tätigen und die naturschutzfachlichen Belange abarbeiten zu können.

Die Kosten für den Radweg werden vom Landkreis nach heutigem Stand (Entwurf liegt noch nicht vor) mit 800.000 Euro für Bau- und Grunderwerb und 40.000 € für die Planung veranschlagt. Die Bau- und Grunderwerbskosten würden mit 65 % vom Land bezuschusst werden (520.000 €). Die nicht förderfähigen Kosten sind zu 50 % vom Landkreis (160.000 €), der Gemeinde Kirchwalsede und der Stadt Visselhövede zu tragen. Der Anteil für die Gemeinde Kirchwalsede und die Stadt Visselhövede würde prozentual nach der Radweglänge berechnet werden. Die Grenze zwischen den Gemeinden verläuft etwa bei Straßen-km 5,059. Daraus folgt ein Radwegeanteil im Bereich der Stadt Visselhövede von ca. 35 % und demzufolge ein Kostenanteil von ca. 56.000 €.

Der Landkreis bittet dringend um eine verlässliche Aussage, ob die Stadt Visselhövede das Projekt befürwortet und den in Rechnung stehenden Eigenanteil von ca. 56.000 € in 2015 kofinanzieren kann.

Frage: Ist das Projekt für die Stadt sinnvoll, wenn die Radwegeverbindung in Lüdingen aufhört? Der echte Lückenschluss würde die Wegstrecke von Lüdingen bis nach Wittorf beinhalten. Gemäß dem vorliegenden Erläuterungsbericht des Landkreises soll in einem 2.

Bauabschnitt die Lücke bis nach Wittorf geschlossen werden (geplant ein Jahr später - Realisierung ?!). Auch für diesen Abschnitt kommen wieder Kosten der Kofinanzierung auf die Stadt zu. Da die Wegstrecke ca. doppelt so lang ist, wie die Strecke aus dem 1. Bauabschnitt, dürfte der städtische Kostenanteil über 100.000 € liegen. Insgesamt ist daher von einer Summe auszugehen, die deutlich über 150.000 € liegen wird.

Ist nicht die Kofinanzierung des überörtlichen Radweges von Jeddigen nach Kirchlinteln - entlang der L171 - wichtiger? Die NLStbV Verden teilte am 23.09.2014 auf Rückfrage telefonisch mit, dass die bauliche Umsetzung dieses Radweges frühestens im Jahr 2018 ansteht. Ende 2015 soll mit der Planung begonnen werden. Inklusive einer einjährigen ökologischen Datensammlung beträgt die Planungszeit ca. 2 Jahre.

Die Gemeinde Kirchwalsede hat die Sache vor mehr als 10 Jahren angeschoben und ist nach wie vor an einer schnellen Umsetzung interessiert.

Der Sitzungsvorlage werden ein Lageplan sowie ein Auszug aus dem Erläuterungsbericht aus 2004 beigelegt. Diese Unterlagen hat der Landkreis erläuternd zur Verfügung gestellt.

Der Lüdinger Ortsvorsteher wird ebenfalls um eine Einschätzung zu dem geplanten Landkreisprojekt gebeten.

Im Auftrage

Köhnken, Gerd
Amtsleiter

☐ Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister